

im Außenbereich von Wesel/Nieder- : be!) näher beschrieben.  
 rhein, MTB 4305/1. Es handelt sich : Die Bestimmung erfolgte nach  
 bei nicht um einen Einzelfund, sondern : SCHEUCHL: Illustrierte Bestimmungs-  
 um ein Vorkommen in großer Anzahl. : tabellen der Wildbienen Deutschlands  
 Fundort und Fläche sind bei der Fund- : und Österreichs, Band III: Andrenidae.  
 meldung von *Sphex funerarius* Gussa- : Belegt Tiere wurden dankenswerterwei-  
 kovskij, 1943 (in dieser *bembiX*-Ausga- : se von Herrn K. Standfuss überprüft.

*bembiX*

# Veranstaltungsankündigung

## 9. Schweizerische Aculeaten-Tagung



am Samstag dem  
**25. Januar 2003**



in  
**Zürich**

an der ETH, Clausiusstr. 25 (NW B83, bis 10:20) und 26 (NO C4, ab 10:20).

Das Programm steht noch nicht fest, und es sind auch noch nicht alle Referent(inn)en verpflichtet. Offen sind insbesondere noch Vorträge mit Redezeiten von 20 min oder 5 min. Wer sich für eine dieser beiden Vortragskategorien anmelden oder ein Poster aufstellen möchte, möge sich bitte bei einem der oben aufgeführten Organisatoren melden.

Die Tagung ist kostenlos für EGZ-Mitglieder, nur 15.– SFr kostet sie für übrige Personen (ausser Referenten).

Achtung: Im Rahmen des Vorabendprogramms (24.1., 20:00) präsentiert die EGZ im ETH-Hauptgebäude (Rämistr. 101, Hörsaal E 1.1) den Vortrag „Evolution verschiedener Lebensformtypen innerhalb der Faltenwespen (Vespidae)“ von Volker Mauss (Michelfeld-Gnadental, D).

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT  
 ZÜRICH



Dr. Rainer Neumeyer (Aktuar)  
 Am Glattbogen 69, CH-8050 Zürich.  
 0041/+1/3213402

Dr. Andreas Müller (Bibliothekar)  
 Entomolog. Samml. ETH/NW,  
 CH-8092 Zürich. 0041/+1/6323922

## Funddaten von Aculeaten aus Sachsen-Anhalt

*Eckart Stolle, Stolberger Straße 22,  
 06548 Rottleberode, Tel.: 0173/  
 2534838, stollec@web.de*

Im Moment fasse ich alle erreichbaren Funddaten von Aculeaten (excl. Apidae s.l., Formicidae) in einer Datenbank zusammen, auf deren Grundlage u. a. im Frühjahr 2003 die Rote Liste erstellt werden soll. Hierfür suche ich noch Nachweise oder Material aus Sachsen-Anhalt oder grenznahen Gebieten. Auch für Hinweise auf „Graue Literatur“ bin ich dankbar.

*bembiX*

## Ergänzungen zum Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands

*Christian Venne, Biologische Station Senne, Junkernallee 20, 33161 Hövelhof.  
 christian.venne@biologie.uni-bielefeld.de*

*Christoph Bleidorn, Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie: Abteilung 2: Zoomorphologie und Systematik, Postfach 100131, D-33501 Bielefeld.  
 christoph.bleidorn@biologie.uni-bielefeld.de*

Mit dem Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Dathe et al. 2001) ist erstmals ein Werk erschienen, in dem der aktuelle Stand der faunistischen Bearbeitung der Stechimmen der einzelnen Bundesländer zusammengefasst wurde.

Die Stechimmenfauna Nordrhein-Westfalens gilt als nur unzureichend bearbeitet. Für viele Gruppen, wie zum Beispiel die solitären Faltenwespen (Eumeininae), drückt sich dieser Umstand in

der Anzahl der nachgewiesenen Arten aus. Um diese Lücke in der faunistischen Bearbeitung zu füllen, haben die Autoren, nebst weiteren Bearbeitern (siehe z. B. Kuhlmann 2000; Lauterbach 1996; etc.) in den letzten Jahren Daten zur Verbreitung einzelner Stechimmentaxa erhoben. Ergänzend zu Dathe et al. (2001) soll im folgenden eine Aktualisierung und Ergänzung der Datenlage für Nordrhein-Westfalen (NRW) gegeben werden.

Eine detaillierte Beschreibung der meisten hier aufgeführten Fundorte findet sich bei Bleidorn et al. (2001).

### Dryinidae

Das Vorkommen der folgenden drei Zikadenwespenarten ist für NRW dokumentiert, der Sammlungszeitpunkt gilt aber als fraglich. Den Verfassern liegen jeweils aktuelle Nachweise aus dem NSG „Moosheide“ (Hövelhof, OWL) vor.

*Anteon ephippiger*, 1♀, 18.6.1999  
*Anteon gaullei*, 1♂, 18.6.1999  
*Gonatopus clavipes* var. *sepsoides*, 1♀, 3.6.1999

Alle Individuen wurden im Streiffang gekeschert. Die Bestimmung nahm J. de Rond (Lelystad) vor.

### Chrysididae

Aktuelle Nachweise der selten nachgewiesenen Goldwespe *Holopyga generosa* liegen den Autoren aus dem Kreis Minden-Lübbecke vor (1♂ am 13.6.2001 an einem Brombeerbusch (*Rubus* spec.) im NSG „Großes Torfmoor“ bei Frotheim; 1♂ am 30.6.2001 in einer Kiesgrube in Porta Westfalica-Holzhausen).

## Sapygidae

Bei Dathe et al. (2001) findet sich kein einziger Sapygiden-Nachweis für NRW. Die Verfasser konnten zwei Individuen (1♀/1♂) von *Sapyga decemguttata* am 19.6.2000 an einem Holzstapel im NSG „Moosheide“ (Hövelhof, OWL) sammeln. Weitere Nachweise dieser Art NRW finden sich beispielsweise auch bei Drees (1996). Nachweise von *Monosapyga clavicornis* und *Sapyga quinquepunctata* sind unter anderem bei Wolf (1988, 1991) zu finden.

## Eumeninae

Ein ♀ der bisher für NRW nicht verzeichneten Art *Ancistrocerus antilope* wurde am 11.5.1999 an einer alten Fachwerkhäuswand in einem Bauerngarten in Porta Westfalica-Costedt nachgewiesen. Nachweise der solitären Faltenwespe *Microdynerus exilis* sind in Bleidorn & Venne (2000) aufgeführt.

Die Lehmwespe *Odynerus spinipes* konnte von den Verfassern an mehreren Fundorten im Kreis Minden-Lübbecke, sowie an einer Nisthilfe im Garten der Universität Bielefeld beobachtet werden und es liegen einige Belegexemplare vor. Diese Art ist in Westfalen mit Sicherheit häufiger verbreitet als bisher angenommen und kann durch gezielte Nachsuche in lehmreichen gebieten häufiger ange-troffen werden. Weitere Nachweise finden sich z. B. bei Rathjen (1997) und Wolf (1988). Letzterer erwähnt ebenfalls Funde der im Verzeichnis für NRW nicht aufgeführten Arten *Odynerus melanocephalus* und *Odynerus reniformis*, die jedoch alle aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts (oder noch älter) datieren.

## „Sphecidae“

Ein ♂ der deutschlandweit sehr seltenen Grabwespe *Gorytes quinquefasciatus* (det. C. Schmid-Egger) konnte am 13.7.1999 im NSG „Moosheide“ (Hövelhof, OWL) nachgewiesen werden. Jeweils ein aktueller Nachweis von *Passaloecus monilicornis* (1♂, 31.7.1999, NSG „Moosheide“, vid. M. Ohl) und *Tachysphex helveticus* (1♀, 12.6.2000, Sandgrube Frotheim, vid M. Ohl) gelang den Verfassern ebenfalls.

## Apidae

Die Kegelbiene *Coelioxys inermis* konnte aktuell auf einer Heidefläche in Gütersloh (1♀, 21.7.2000, Gütersloh-Tanklager) gesammelt werden. Ein weiterer aktueller Nachweis findet sich bei Fuhrmann (2001).

Neu für NRW konnte die Wespenbiene *Nomada integra* von den Verfassern nachgewiesen werden. Beide Nachweise (1♂, 20.5.1999, vid. C. Saure; 1♀, 18.6.1999, det C. Saure), dieser bei *Andrena humilis* schmarotzenden Kuckucksbiene, stammen aus dem NSG „Moosheide“. Der mutmaßlich Wirt konnte ebenfalls in einigen Individuen festgestellt werden.

## Danksagung

Für Artdetermination, bzw. der Überprüfung der Artbestimmung möchten wir uns herzlich bei Dr. M. Ohl (Berlin), J. deRond (Lelystad), C. Saure (Berlin) und Dr. C. Schmid-Egger (Berlin) bedanken.

## Literatur

Bleidorn, C., Lauterbach, K.-E. & Venne, C. (2001) Beitrag zur Kenntnis der Wegwespenfauna Westfalens (Hymenoptera Aculeata: Pompilidae). - Drosera '01: 93-106.

Bleidorn, C. & Venne, C. (2000): Wiederfund der solitären Faltenwespe *Microdynerus exilis* (Herrich-Schäffer, 1839) und Erstnachweis der Goldwespe *Chrysis gracillima* Förster, 1853 für Westfalen (Hymenoptera: Eumenidae, Chrysididae). - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent. 16: 74-80.

Dathe, H.H., Taeger, A. & Blank, S.M. (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 7: 1-178.

Drees, M. (1996): Über Funde von Schmarotzerwespen im Raum Hagen (Hymenoptera: Sapygidae). - Natur u. Heimat 56: 73-76.

Fuhrmann, M. (2001): Einige bemerkenswerte Nachweise von Stehimmen (Hymenoptera, Aculeata) im Kreis Siegen-Wittgenstein (II). - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent. 17: 1-14.

Kuhlmann, M. (2000): Die Struktur von Stechimmenzönosen (Hymenoptera Aculeata) ausgewählter Kalkmagerrasen des Diemeltales un-

ter besonderer Berücksichtigung der Nutzungsgeschichte und des Requisitenangebotes. - Abh. Westfäl. Mus. Naturkd. 62: 1-102.

Lauterbach, K.-E. (1996): Grabwespen (Hymenoptera - Sphecidae) in Bielefeld und Umgegend I: Sandwespen (Ammophilomorpha). - Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend 37: 127-152.

Rathjen, H. (1997): Ein Nachweis der Lehmwespe *Odynerus spinipes* (L., 1758) (Hymenoptera, Eumenidae) in Bielefeld. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent. 13: 35-36.

Wolf, H. (1988): Die aculeaten Hymenopteren aus Nordrhein-Westfalen im Fuhlrott-Museum zu Wuppertal (Stand: April 1987). - Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 41: 132-154.

Wolf, H. (1991): Zur Kenntnis der Hautflügler-Fauna an der Burgruine Schwarzenberg bei Plettenberg. - Sauerländ. Naturbeob. 22: 14-29.

bembiX

## Übrigens...

Sämtliche *bembiX*-Ausgaben sind im Acrobat-Format auf CD-ROM erhältlich. Diese CD kann gegen den Unkostenbeitrag von 10 € bei Peter Kunz bestellt werden.

Alle Hefte sowie von den neueren Nummern auch Einzelartikel stehen auch auf der *bembiX*-Homepage [www.bembix.de](http://www.bembix.de) zum Download bereit.

